

1. Record Nr.	UNINA9910886951203321
Autore	Doll Martin
Titolo	Mediale Gegenwelten : Technologien der Emanzipation Im 19. Jahrhundert
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld : , : transcript Verlag, , 2024 ©2024
ISBN	9783839468630
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (323 pages)
Collana	Edition Medienwissenschaft ; ; 106
Soggetti	SOCIAL SCIENCE / Media Studies
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Cover -- Inhalt -- 1. Einleitung -- 2. Die theoretische und historische Figur des ›Milieus‹: (Medien)Technologie und Politik -- 2.1 Von der Environmentalität zum Milieu: Foucault liest Canguilhem -- 2.2 Foucault mit Latour, Latour mit Foucault denken -- 2.3 Die nonkonformistische Dimension von Milieus: Alternative Gesellschaftsentwürfe -- 2.4 Die bauliche Dimension von Milieus: Die Medialität von (Groß)Architekturen und Infrastrukturen -- 3. Architekturen einer anderen Sozialität Anfang des 19. Jahrhunderts -- 3.1 Allgemeiner architekturhistorischer Hintergrund -- 3.2 Robert Owens disziplinarische Architekturmatrixt -- Spezifischer historischer Hintergrund -- Owens polizeiliches Ordnungssystem -- 3.3 Charles Fouriers libertines Konzept der Phalansteres -- Spezifischer historischer Hintergrund -- Im Gravitationsfeld der Leidenschaften: Fouriers Theorie der Anziehungskräfte -- Die PhalanstereArchitektur als Milieu dynamisierter Zirkulation -- 3.4 Der ›Fourierismus‹ in Frankreich -- 3.5 Der ›Fourierismus‹ in den USA -- Brook Farm (1841-1846) -- Constitution of the Philadelphia Unitary Building Association (1849) -- John Adolphus Etzlers The Paradise within the Reach of All Men (1833) -- Raritan Bay Union (1853-1856) -- 4. Marx' und Engels' Mediendenken Mitte des 19. Jahrhunderts -- 4.1 Eine Vorgeschichte: Wilhelm Weitling -- 4.2 Von Weitling (und Fourier) zu Marx und Engels -- 4.3 Vom Gattungswesen zum praktischen und schaffenden Wesen in seiner medialen Dimension -- 4.4 Marx' ›neuer Materialismus‹ in seiner

medientechnologischen Dimension -- Marx' und Engels' historische Zyklologie I: Dialektik -- Exkurs: Latours Kritik an der Marx'schen Kritik der politischen Ökonomie -- Marx' und Engels' historische Zyklologie II: Kommunikationstechnologien im Gefüge der zeitgenössischen Produktions und Verkehrsweisen.

Zur milieutheoretischen Einordnung von Marx' und Engels' ›Determinismen‹ -- Auswege aus dem ökonomischen Teufelskreis der Zirkulation -- 5. Edward Bellamys Medientechnologien der Egalisierung Ende des 19. Jahrhunderts -- 5.1 Edward Bellamys ›Nationalismus‹ und seine Einflüsse -- 5.2 Automatisierung der Produktions und Verteilungsprozesse -- 5.3 Die Statistifizierung der Bedürfnisse -- 5.4 Protokybernetische Staatsorganisation: Reg(ul)ierung durch Feedback -- Danksagung -- Literaturverzeichnis -- Eigene Veröffentlichungen.

Sommario/riassunto

Die Entwicklung neuer Technologien geht häufig mit einem Versprechen von politischer Emanzipation einher. Martin Doll begibt sich dazu auf Spurensuche ins 19. Jahrhundert und widmet sich anhand des Mediendenkens von Charles Fourier, Karl Marx und Edward Bellamy folgender Frage: Wie wurden Architektur und (Verkehrs-) Infrastrukturen von der Telegrafie bis hin zu ersten Formen der automatisierten Datenerhebung zusammen mit sozialen Neuerungen als Triebfedern politischer Veränderung konzipiert? Dabei wird deutlich: Nicht jede Gegenwart muss notwendig auf ewig weiter in die Zukunft geführt werden.
